



Eine lange Reihe von jungen Schauspielern und etliche Paar Gummistiefel – fertig ist das trampelige Nashorn, das bei einer der „Geschichten aus dem Dschungel“ eine wichtige Rolle spielt.

Foto: Mathias Wild

Ein tierisches Vergnügen

Kulturwerkstatt Köstliche „Geschichten aus dem Dschungel“

VON MARTIN FREI

Kaufbeuren Ein tierisches Vergnügen bereitet die Unterstufe der Kaufbeurer Kulturwerkstatt dem Publikum mit ihrer jüngsten Inszenierung. Unter dem Titel „Genauso – Geschichten aus dem Dschungel“ setzen die jungen Schauspieler überaus engagiert kurze, fantasievolle Geschichten von Rudyard Kipling, dem Schöpfer des „Dschungelbuches“, um. In etlichen Episoden erfahren die Zuschauer etwa, dass die schrumpelige Haut der Nashörner mit ihren schlechten Manieren und

einem gierig verspeisten Kuchen zusammenhängt, oder wie ein junger, neugieriger Elefant seiner Spezies einen ordentlichen Rüssel verpasste. Dazwischen nervte ein doppelgestaltiges Känguru immer wieder mit seinem eitlen Getue die Götter, vertreten durch Erzählerin Traudl Kaisinger, und sorgte für Lacher bei den Zuschauern. Überhaupt konnte man sich köstlich über die witzige Dialoge und die originellen Regieeinfälle amüsieren. Doch auch poetische, nachdenkliche Momente, beispielsweise bei der Geschichte über den großen Wal, der

das Meer leerzufressen drohte, sowie das raffinierte Bühnenbild bereicherten die Aufführung. Den begeisterten Applaus bei der Premiere hatten sich die jungen Schauspieler auf jeden Fall redlich verdient.

📍 Weitere Vorstellungen folgen am Samstag, 22., Sonntag, 23., Samstag, 29., und Sonntag, 30. März, jeweils um 17 Uhr im Theater Schauburg. Karten gibt es im Vorverkauf beim Stadtmuseum Kaufbeuren, in der Buchhandlung Menzel in Neugablonz, über das Internet sowie an der Abendkasse.

📍 www.kulturwerkstatt.eu